



Stadt Kerpen

Die Bürgermeisterin

**Stadt Kerpen  
Pressestelle**

Jahnplatz 1  
50171 Kerpen

Postfach 2120  
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132  
Telefax (02237) 58-350

05.11.2009

## **Rathaus Kerpen heizt mit Pellets**

Um der Forderung der Energiesparverordnung, in Gebäuden mit mehr als 1000 m<sup>2</sup> Grundfläche den Einsatz regenerativer Energien zu prüfen, sowie dem Klimaschutz und der Einsparung von Energiekosten Rechnung zu tragen, wurde in 2008 eine energiewirtschaftliche Studie in Auftrag gegeben.

Nach Auswertung der Studie und den dort dargestellten Varianten entschloss man sich, einen Gaskessel in Verbindung mit Pelletkessel und solarunterstützter Warmwasserbereitung zu favorisieren.

Dass sich durch den Zusammenschluss der Objekte Jahnhalle und Rathaus zu einer zentralgesteuerten Heizungsanlage weitere Einsparungen erzielen lassen war ein weiteres Prüfergebnis der Studie.

Das Rathaus (mit einem 500 KW Pelletkessel) und die Jahnhalle (mit einem 300 KW Gaskessel) sind über einen unterirdischen Wärmetransfer heizungstechnisch miteinander verbunden, wobei auf Grund der billigeren Brennstoffkosten immer der Pelletkessel vorrangig in Betrieb geht und nur in Spitzenlastzeiten der Gaskessel zugeschaltet wird. Beide Objekte können wechselseitig mit der Pellet- als auch von der Gasheizung beheizt werden. Für die Warmwasserbereitung werden zusätzlich 10 m<sup>2</sup> Hochleistungskollektoren auf dem Dach des Rathauses aufgestellt.

Durch die Kombination der Heizanlagen beider Objekte lassen sich sowohl Brennstoff- und Wartungskosten als auch die Co<sub>2</sub>-Emmissionen reduzieren. Die Energieverbrauchs- und Wartungskosten betragen bei den beiden Gebäuden bis zur Inbetriebnahme der neuen Anlage am 16.10.2009 jährlich insgesamt ca. 96.000,00 Euro und können voraussichtlich um 36.300,00 Euro auf 59.700,00 Euro reduziert werden, bei der CO<sub>2</sub>-Produktion in t/a sind Einsparungen von ehemals 200 auf 73 möglich was einer Einsparung von 127 entsprechen würde.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt 533.000,00 Euro inclusive Planungsleistungen. Für 200.000,00 Euro wurde von der KWF ein zinsgünstiges Darlehen gewährt.